



**SKM
Zollern**

**...über 30 Jahre
Erfahrung und
Kompetenz**



Jahresbericht 2022



IMPRESSUM

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Dekanat Zollern e.V.

Zollernstraße 20
72379 Hechingen
Telefon 07471 93001-0
Fax 07471 93001-20
info@skm-zollern.de
www.skm-zollern.de

Vertreter

Der SKM-Zollern wird gesetzlich durch den Vorstand vertreten

Verantwortlich für den Jahresbericht

Wilfried Neusch (Geschäftsführer)
Thomas Sperling (Vorsitzender)
Erwin Schäfer

Fotos

privat

Anmerkung:

Werden in diesem Jahresbericht Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb	IBAN: DE58 6535 1260 0134 0298 23	BIC: SOLADES1BAL
Volksbank Hohenzollern-Balingen	IBAN: DE08 6416 3225 0400 0000 08	BIC: GEODES1VHZ
Volksbank Albstadt	IBAN: DE48 6539 0120 0667 1700 06	BIC: GENODES1EBI

Vorwort

Wer hätte es gedacht? Auch das Jahr 2022 war noch stark von der Corona – Pandemie geprägt. Ende des Jahres 2021 hatten wir noch die Hoffnung, dass der Spuk bald vorbei ist, dann hat es aber doch noch einige Zeit gedauert.

Was können wir aus dieser Zeit lernen? Vieles war lästig, manches war vielleicht auch unnötig; aber wer wusste dies schon im Voraus?

Es gab aber auch Positives. So waren wir gezwungen, unsere gewohnten Vorgehensweisen zu überprüfen und bei der Gelegenheit anzupassen. Wer hätte im Jahr 2019 gedacht, dass wir „fast“ selbstverständlich innerhalb kurzer Zeit Videokonferenzen auch für Betreuerinnen und Betreuer anbieten können. Und dabei die Älteren unter uns dieses für sie oft ganz neue Medium gerne annehmen. Zum Teil erfolgte dabei eine Unterstützung durch Enkel oder andere Verwandte, aber auch das beurteilen wir sehr positiv.

Lief im Januar und Februar 2022 noch alles über digitale Lösungen, haben wir es im März gewagt, die offizielle Eröffnung unserer Geschäftsstelle in der Zollernstraße 20 in Hechingen mit Segnung durch Dekan Michael Knaus

allerdings noch in kleinem Kreis durchzuführen. Nur zwei Monate später erlebten wir dann das Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm der Bundeswehr in gewohnter Weise. Es war ein Genuss und wir freuen uns heute schon auf ein weiteres Konzert, das nach derzeitiger Planung am 10. April 2024 stattfinden soll.

Insgesamt betrachtet lief das Jahr 2022 sehr gut: zunehmend konnten Veranstaltungen wieder in persona durchgeführt werden, wo erforderlich und sinnvoll, wurden aber auch die neuen Medien eingesetzt. Das verspricht das Modell der Zukunft zu werden: eine gesunde Mischung der verschiedenen Kommunikationsformen.

Im zweiten Halbjahr wurde immer deutlicher, dass das Land Baden-Württemberg sich mit der Klärung der künftigen Finanzierung der uns durch das Gesetz neu zugewiesenen Aufgaben sehr viel Zeit lässt. Unser Geschäftsführer hat deshalb die politische Arbeit intensiviert und es kam zu einer erfreulich guten Zusammenarbeit mit den für den Wahlkreis Hechingen zuständigen Landtagsabgeordneten.

Insbesondere MdL Rudi Fischer hat durch Anfragen an die Landesregierung Bewegung in diese Angelegenheit gebracht. Leider ist aber selbst im Juni **2023** die geänderte Verwaltungsvorschrift noch nicht verabschiedet – und wir müssen als Verein staatliche Arbeit vorfinanzieren.

Dank der klugen und vorausschauenden Finanzplanung, aber vor allem auch auf Grund des starken Engagements unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir eine Zahlungsunfähigkeit bislang erfolgreich verhindern. Es kann aber nicht sein, dass dieser Teil unserer Arbeit vorfinanziert werden muss, bis dann das Land endlich zahlt. Andere Vereine sind bereits in großen finanziellen Schwierigkeiten und haben teilweise die

Arbeit eingestellt bzw. die Aufgabenerfüllung reduziert.

Wir setzen alle Hoffnung auf eine positive Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte 2023!



Gabriele Kreiß

Vorsitzende

bei der Vertreterversammlung
des SKM-Bundesverbandes in
München

Thomas Sperling

Vorsitzender

Verein

Der SKM-Zollern (Katholischer Verein für Soziale Dienste im Dekanat Zollern e.V.) ist ein Betreuungsverein unter dem Dach der Caritas und besteht seit 1995 und baut auf dem 1991 gegründeten SKM-Verein für die kirchliche Region Hohenzollern-Meißkirch und die nicht selbständige Geschäftsstelle 1986 auf. Der Verein hat derzeit 172 Vereinsmitglieder (Stand 31.12.2022) und 11 Förderer.

Arbeitsschwerpunkt

Der SKM-Zollern (Verein für Soziale Dienste im Dekanat Zollern e.V.) ist ein rechtlicher Betreuungsverein unter dem Dach der Caritas. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Gewinnung, Begleitung, Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in der rechtlichen Betreuungsarbeit. Durch die Führung von rechtlichen Betreuungen verbessert der SKM die Lebensbedingungen hilfsbedürftiger Menschen. Es soll ihnen möglich sein, ihr Leben weitestgehend nach ihren eigenen Vorstellungen und unter Einbeziehung ihrer persönlichen Ressourcen und denen ihres Umfeldes zu gestalten. Wir engagieren uns mit über 160 Ehrenamtlichen in den Ortsgruppen Balingen, Hechingen und Meßstetten-Albstadt. Wenn unsere Ehrenamtlichen aktiv werden, erfüllen sie einen gesellschaftlichen Auftrag. Sie sind immer im Rahmen einer vom Betreuungsgericht angeordneten und von dort auch überwachten rechtlichen Betreuung tätig.

Wir arbeiten diözesanübergreifend und konfessionsunabhängig im gesamten Zollernalbkreis. Darüber hinaus informieren wir Gruppen, Vereine, Belegschaften über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und die Möglichkeiten, persönlich Vorsorgeverfügungen zu treffen.

Geografisches Arbeitsgebiet



Für den Aufgabenbereich der Rechtlichen Betreuung ist der SKM-Zollern für den gesamten Zollernalbkreis (ZAK) zuständig. Wir sind in allen drei Mittelbereichen des Zollernalbkreises mit eigenständigen Ortsgruppen aktiv tätig:

- Ortsgruppe Hechingen
- Ortsgruppe Balingen
- Ortsgruppe Meßstetten-Albstadt

Vorstand

(Wahlperiode 2022 - 2026)



Auf dem Bild fehlen:

Gabriele Kreiß
Peter Hipp
Elmar Schubert

Vorsitzende: Gabriele Kreiß, Thomas Sperling
 Ehrenvorsitzender: Carl-Friedrich von Wuthenau
 Beisitzer: Matthias Fecker, Karl-Heinz Heider, Diana Laib, Alexandra Unger
 Geistlicher Begleiter: Peter Hipp
 Geschäftsführer: Wilfried Neusch
 Delegierter „Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.“:
 Elmar Schubert bis 31.12.2022 (Michael Widmann ab 01.01.2023)

BGB Vorstand: Gabriele Kreiß, Wilfried Neusch, Thomas Sperling
 Matthias Fecker (ständiges beratendes Mitglied)

AK Fundraising Steuerungsgruppe:
 BGB-Vorstand, erweitert durch Matthias Fecker

AK Öffentlichkeitsarbeit: Karl-Heinz Heider, in Absprache mit dem Geschäftsführer

Qualitätszirkel: Wilfried Neusch (QM-Beauftragter)

AK Inforeveranstaltungen: Wilfried Neusch, Alexandra Unger

Beschwerdemanager: Andreas Schäfer

Beauftragte für den Anvertrauensschutz:
 Diana Laib

Datenschutzbeauftragter: Jörg M. Leuchtner (Rahmenvertrag über den SKM-Diözesanverein)



Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich in der
Zollernstraße 20
72379 Hechingen



Hauptamtliche Mitarbeiter

(Stand 31.12.2022)

Wilfried Neusch	Geschäftsführer, Querschnittsmitarbeiter, Vereinsbetreuer
Stefanie Kraus	Verwaltungsmitarbeiterin, Betreuungsassistentin
Ina Simmendinger	Verwaltungsmitarbeiterin, Betreuungsassistentin
Claudia Goldfuß	Verwaltungsmitarbeiterin, Vereinsbetreuerin
Svenja Bosch	Verwaltungsmitarbeiterin, Betreuungsassistentin
Erwin Schäfer	Vereinsbetreuer, Querschnittsmitarbeiter und Koordination Hospizgemeinschaft
Anna Hömens	Einsatzleitung und Koordination Hospizgemeinschaft

Anvertrauensschutz



Der SKM und seine Betreuer wollen, dass die ihnen anvertrauten Menschen gut betreut werden und dass dafür Sorge getragen wird, dass es ihnen dort, wo sie ihren Lebensmittelpunkt haben, nachweislich gut geht und sie gut behandelt werden. Der SKM und seine Betreuer verpflichten sich aktiv eine Kultur der Grenzachtung, der Achtsamkeit und des Hinschauens zu pflegen.

Für die Aufgaben des Anvertrauensschutzes ist in unserem Verein unser Vorstandsmitglied **Diana Laib** beauftragt worden.

2022 fand in Freiburg das Multiplikatoren-Treffen der Beauftragten für den Anvertrauensschutz der Ortsgruppen statt. Nachdem, Corona bedingt, die letzten Treffen online stattfinden mussten, konnte dieser Erfahrungsaustausch wieder persönlich durchgeführt werden.

Im November wurde für Teilnehmer aus der Hospizgemeinschaft eine Schulung zum Anvertrauensschutz durchgeführt.

Qualitätssicherungs- und Beschwerdestelle

Die beim SKM-Zollern eingerichtete Qualitätssicherungs- und Beschwerdestelle dient der Qualitätssicherung und bietet ein koordiniertes Beschwerdeverfahren für externe und interne Beschwerden an.

Sie können und sollten sich an die Qualitätssicherungs- und Beschwerdestelle wenden, wenn Sie

- ◇ mit der Arbeit des SKM-Zollern unzufrieden sind
- ◇ sich über Mitarbeiter geärgert haben
- ◇ meinen, dass Sie aufgrund Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion etc. durch den SKM-Zollern benachteiligt werden
- ◇ Verbesserungsvorschläge zu unserem Angebot oder unserer Arbeitsweise haben.

Ihr Anliegen können Sie in schriftlicher oder mündlicher Form beim SKM-Zollern vortragen. Alle Angaben werden vertraulich behandelt und falls Angelegenheiten nicht direkt geklärt werden können, werden sie an unseren

Beschwerdemanager, Herrn Andreas Schäfer weitergeleitet.



Finanzen

Die Arbeit unseres Vereins wird finanziell unterstützt durch

- den SKM-Diözesanverein Freiburg aus Mitteln der Erzdiözese Freiburg
- die katholische Seelsorgeeinheit St. Luzius, Hechingen
- das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg
- das Landratsamt Zollernalbkreis
- Stiftung Mensch
- Sponsoring der Sparkasse
- Mitgliedsbeiträge unserer Mitglieder

Die kirchliche und staatliche Förderung und Unterstützung wird ergänzt durch die selbst erwirtschafteten Leistungsentgelte aus den hauptberuflich geführten Betreuungen durch unsere Vereinsbetreuer. Trotz großem Engagement in diesem Bereich, reichen die so generierten Einnahmen nicht aus, um die vielfältigen Aufgaben unseres Vereins vollständig und kostendeckend erbringen zu können. Bereits viele leisten ehrenamtlich einen Beitrag in unserem Verein im Vorstand, in Arbeitsgruppen, als Mentoren oder in der Führung von rechtlichen Betreuungen. Um aber unsere Aufgaben im Dienst für hilfsbedürftige Menschen nachhaltiger erfüllen zu können, brauchen wir die Unterstützung als Mitglied und Spender.

Kassenprüfung



Marion Vollmer
und
Jürgen Borrusch
überprüften am 21. Juni
2023 in der
Geschäftsstelle die Kasse
für das
Rechnungsjahr 2022.

Zahlen 2022

Haupt- und ehrenamtlich geführten Betreuungen

Anzahl der ehrenamtlichen Betreuer	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2022
Anzahl der ehrenamtlichen Betreuer mit Betreuung	148	10	12	146

Rechtliche Betreuungen	Ehrenamtl. Betreuungen	Berufliche Betreuungen		Summe
		GF	VBs	
Anzahl am 01.01.2022	237	19	50	306
Anzahl am 31.12.2022	246	15	41	302

Basisseminar

Datum	Ort	Thema der Veranstaltung	Zahl TN	In Kooperation mit
22.04.2022	Hechingen	Basisseminar – Fit und kompetent für die Übernahme Rechtlicher Betreuungen, Basisseminar Modul 1	10	Bildungshaus St. Luzen
06.05.2022	Hechingen	Basisseminar Modul 2	12	Bildungshaus St. Luzen
15.05.2022	Hechingen	Basisseminar Modul 3	10	Bildungshaus St. Luzen
20.05.2022	Hechingen	Basisseminar Modul 4	10	Bildungshaus St. Luzen
22.10.2022	Balingen	Einsteigerseminar (ausgefallen)	-	Betreuungsbehörde



Mentorentreffen

Datum	Ort	Thema der Veranstaltung	Zahl der Teilnehmer
09.03.2022	online	Mentorentreffen	5
06.04.2022	online	Mentorentreffen	4
04.08.2022	Hechingen	Mentorentreffen	5
05.12.2022	Hechingen	Jahresplanung 2023	5

Unsere Mentoren

Ortsgruppe Balingen:	Gabriele Kreiß, Wilfried Neusch
Ortsgruppe Hechingen:	Andreas Harer, Erwin Schäfer
Ortsgruppe Meßstetten-Albstadt:	Sabine Neufeldt, Thomas Sperling

Betreuertreffen / Stammtisch

Datum	Ort	Thema der Veranstaltung	Zahl	In Kooperation mit
23.02.2022	Meßstetten	Erfahrungsaustausch bei Punch, Glühwein und Häppchen	11	
08.02.2022	Online - Regio Fortbildung	Neuerungen zum Sozialhilferecht	13	SKM Sigmaringen und Bodensee
02.08.2022	St. Luzen, Hechingen	Thema: „Betreuungsrechtsreform“ und Erfahrungsaustausch	13	
10.10.2022	Generationenhaus, Balingen	Tehma: „Generationennetzwerk“ und Erfahrungsaustausch	12	



Informationsveranstaltung „Heute schon an morgen denken“

Datum	Ort	Zahl TN	In Kooperation mit
14.03.2022	Online	31	SKM Diözesanverein
28.03.2022	Online	30	SKM Diözesanverein
06.05.2022	Basisseminar	12	
30.09.2022	Kloster Sießen	22	Hospizgemeinschaft Hechingen
13.10.2022	Balingen	20	KEB ZAK und Ökumenische Hospizgruppe BL
16.11.2022	Online	22	Erzb. Seelsorgeamt Referat Frauen - Männer - Gender

Einzelberatungsgespräche zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Anzahl der Gespräche:	32
Anzahl der beratenen Personen:	62
Zeitaufwand insgesamt:	68 Stunden



Benefizveranstaltungen

Datum	Ort	Art der Veranstaltung
17.05.2022	Hechingen	Benefizkonzert Heeresmusikkorps Ulm
27.11.2022	Hechingen	Konzert - Alpenländischer Advent

Sonstige Veranstaltungen

Datum	Ort	Art der Veranstaltung
13.05.2022	Stuttgart	Tag der ehrenamtlichen Betreuer
28.06.2022	Bisingen	Betreuertag „Betreuungsrechtsreform“ (gemeinsam mit Lebenshilfe und Betreuungsbehörde)
27.07.2022	Hechingen	Mitgliederversammlung und Grillfest

Veranstaltungen mit Betreuten

Datum	Ort	Art der Veranstaltung
September 2021	Schömberg, Stausee	Ausflug mit Betreuten
abgesagt	Hechingen	Adventfeier mit Betreuten

Online Seminare / Veranstaltungen / Angebote

Datum	Thema der Veranstaltung	Zahl TN	in Kooperation mit
14.01.2022	Vorbereitung zu Online-Veranstaltungen	11	
18.01.2022	Umgang mit Demenz		SKM Freiburg
08.02.2022	Neuerungen Sozialhilferecht	13	SKM's Sigmaringen und Bodensee
14.03.2022	Vorsorgevollmacht - Ehegattenvertretungsrecht ab 2023	31	
28.03.2022	Heute schon an Morgen denken Meine persönliche Patientenverfügung Aufbau, Formerfordernisse, Tipps und Anregungen aus der Praxis	30	
18.05.2022	Grundlagen für gesetzliche Betreuer „rund um den Aufgabenkreis / Gesundheitssorge“		SKM Rhein-Neckar
23.05.2022	Einführung ins PleSoft	15	
30.05.2022	Fortführung PleSoft	20	
22.06.2022	Unterstützende Entscheidungsfindung		SKM Lörrach
22.09.2022	Basisseminar - 4 Module		SKM's Sigmaringen und Konstanz
26.10.2022	Anvertrauensschutz		SKM Rastatt
23.11.2022	Reform des Betreuungsrechts zum 01.01.2023		SKM Schwarzwald-Baar



Social Media



**Facebook und Instagram
sind für uns keine
Fremdwörter !
Wir sind auch dort zu finden**



**Mit einem Blick auf
unsere Homepage
(www.skm-zollern.de)**



ist man immer aktuell

AKTUELLES

27.07.2022
Mitgliederversammlung SKM Zollern für 2021 und Grillfest
Mitgliederversammlung mit anschließendem Grillfest.

29.07.2022
Ausflug für Betreuer:innen und Betreute
Unser Ausflug für Betreute mit ihrer/ihrer Betreuer:in. Teilnehmen

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM SKM ZOLLERN!

Im SKM engagieren sich Menschen für Menschen. Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter. Weil wir niemanden allein lassen wollen. Weil wir gemeinsam mehr erreichen können. Weil wir Menschen unterstützen und stärken möchten. Und weil auch uns diese Arbeit stärkt.

Der SKM Zollern ist im Zollernalbkreis vor allem in zwei Bereichen aktiv:

- In der **Rechtlichen Betreuung**
- in der Beratung zum **"Persönlichen Budget"**

Wir sind „Begeistert im SKM“ - Lassen auch Sie sich für diese Arbeit begeistern!

SKM "Hoffnungsschimmer" - Spenden Sie Hoffnung!



**Und wie kann man sich umfangreich
und unterhaltsam rund um das Thema
„Rechtliche Betreuung“ informieren ?**



**Kennen sie schon
den Podcast
"Alles über
Rechtliche
Betreuung und
Vorsorge"?**

Auf der Rückseite finden Sie Informationen, wie und wo Sie ihn hören können.

Sie finden unseren Podcast auf allen gängigen Podcastportalen, wie z.B. Spotify, Amazonmusic, itunes, googlepodcast, deezer, etc.

Geben Sie dort in das Suchfeld "Rechtliche Betreuung" oder die Namen "Ulrike Gödeke" oder "Kathrin Kaiser" ein. Sie erkennen ihn an unserem gestalteten Cover. (siehe Vorderseite dieser Karte)

Abonnieren Sie dort gerne unseren Podcast. So verpassen Sie keine neue Folge.

Sie können auch einen der folgenden QR Codes scannen . Das sollte Sie auch zum Podcast bringen:



Außerdem können Sie ihn auch auf unserer Homepage www.skmdivfreiburg.de hören. Allerdings ist das Hörerlebnis auf den Podcastprtalen deutlich angenehmer.

Wir freuen uns auf Themenvorschläge oder Rückfragen unter: podcast@skmdivfreiburg.de

Mit einem SKM Podcast-Abo !

Mit Bildern durch 2022

Betreuertreffen in Meßstetten

23. Februar

Es gab aber nicht nur Glühwein,
Punsch und Lagerfeuer ...
es gab auch einen Erfahrungsaus-
tausch und wichtige Informationen



Einweihung der Geschäftsstelle

18. März

Mit Dekan Michael Kanus, der Ver-
mieterfamilie Fecker, einigen Gästen,
der Presse und bei Sekt, Häppchen und
unterhaltsamen Gesprächen; und dies
alles noch unter Corona-Bedingungen!



Mentortreffen

16. Juni



Svenja Bosch und
Gabriele Kreiß
Ortsgruppe Balingen



Andrea Harer und
Erwin Schäfer
Ortsgruppe Hechingen



Thomas Sperling und
Sabine Neufeldt
Ortsgruppe Meßstetten / Albstadt



Auf den Bildern fehlt
Wilfried Neusch,
der die Mentortreffen leitet

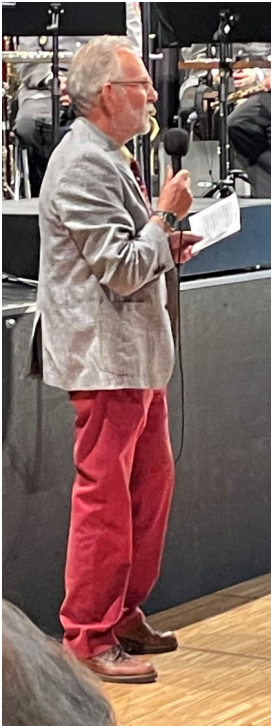
Betreuertreffen in Hechingen 07. April



Basisseminar in St. Luzen Mai 2022

Der Seminarleiter dirigiert ...
und jeder sucht
seinen Platz für
das offizielle
Pressefoto





Gut gefüllt war die Stadthalle in Hechingen, darüber freute sich Thomas Sperling bei seinen Begrüßungsworten



Benefizkonzert

zu Gunsten
des rechtlichen
Betreuungsvereins
SKM - Zollern





BUNDESWEHR
Schirmherr der Veranstaltung: Oberst i.G. Stefan Hinz

**Dienstag, den 17.05.2022
um 19.30 Uhr in der
Stadthalle Hechingen**

Eintritt frei:
Um Spenden wird nach dem
Konzert gebeten! 50 % der Spenden
gehen an Hilfsprojekte in der Ukraine!





Der Schirmherr der Veranstaltung, Oberst i.G. Stefan Hinz, dankte dem Heeresmusikcorps für die Unterstützung dieser Veranstaltung, die in diesem Jahr nicht nur dem SKM Zollern, sondern auch Hilfsprojekten in der Ukraine zugute kommen.



Heeresmusikcorps Ulm

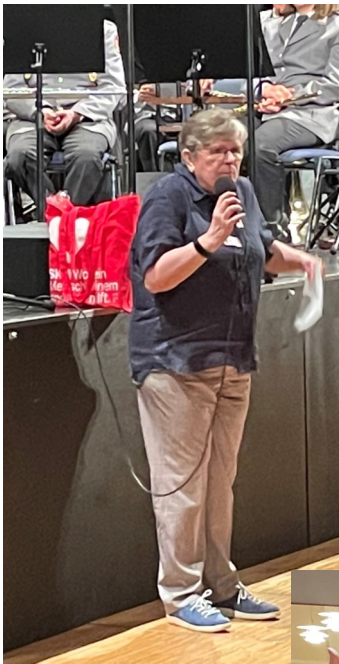
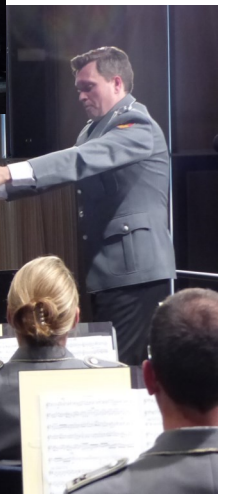


Das Heeresmusikcorps Ulm ist ein sinfonisches Blasorchester der Bundeswehr mit 50 studierten Musikerinnen und Musikern. Das Musikcorps gestaltet über 130 Auftritte im Jahr bei zivilen und militärischen Veranstaltungen, vorwiegend im süddeutschen Raum und ist darüber hinaus auch deutschlandweit und international im Einsatz. Schirmherr der Veranstaltung: Oberst i.G. Stefan Hinz

**Frühjahrskonzerte 2022 unter der Leitung
von Hauptmann Dominik Koch**

Kaiser Friedrich - Fanfare	Friedrich Wilhelm Voigt Bearb. Hans Ahrens
Between the Two Rivers	Philip Sparke
Variationen über „Eine feste Burg“	
Olympic Fanfare and Theme	John Williams Bearb. Guido Rennert
Viktor's Tale aus dem Film „Terminal“	John Williams Bearb. John Lavender
Far and Away Sinfonische Suite aus dem Film „In einem fernen Land“	John Williams Bearb. John Lavender
Pause	
Raymond Ouvertüre aus der Oper „Raymond oder das Geheimnis der Königin“	Ambrose Thomas Bearb. Tetsuki Matsushiro
Midway March	John Williams Bearb. John Lavender
1988 Medley Weissenried – Ella, elle fa- Stop! Sing You – Halt' mich – Man in the Mirror – Macho, Macho One Moment in Time – Solang' man Träume noch leben kann	Bearb. Jörg Murschinski

Änderungen vorbehalten. Ton- und Bildmitschnitte nicht gestattet. Besuchen Sie uns unter www.hmk-ulm.streitkraefebasis.de, auf Facebook oder Instagram.



Gabriele Kreiß sprach die Schlussworte, Daumen hoch zu diesem gelungenen Abend und Dank an alle, die dazu beitrugen. An erster Linie natürlich an die Musikanten, aber auch an die vielen Helfer „hinter den Kulissen“ - unterstützt wurde der SKM durch die Hechinger Gruppe „Kinder brauchen Frieden e.V.“



Kaffeenachmittag

AK Fundraising

04. Juli



Vieles hat man bewegt, vieles erreicht !

Ein „Dankeschön“ an alle !

Es trafen sich Sieglinde Strauss, Monika Bruckelt, Brigitte Staudt, Gertrud Mews-Korell, Wolfgang Bettighofer, Matthias Fecker, Wilfried Neusch, Thomas Sperling und hatten einen unterhaltsamen Nachmittag.



Mitgliederversammlung

27. Juli



Betreutenausflug

29. Juli

Nicht nur die Betreuten, auch die Betreuer hatten ihren Spaß bei der Fahrt zum und auf dem Bodensee





Rudi Fischer, MdL (FDP)
Wahlkreis Hechingen-Münsingen

„Politische Besuche“ in 2022



Manuel Hailfinger, MdL (CDU)
Wahlkreis Hechingen-Münsingen

Vorstandsklausur 25. November, St. Luzen



In die Zukunft des SKM Zollern schauen ...
war das Hauptthema des Nachmittags.

Moderiert ein letztes Mal von Heike Ewert, die
uns schon viele Jahre erfolgreich begleitete.



Adventsfeier

02. Dezember

Ev. Gemeindehaus
in Hechingen



Herbert Benz begleitete das Weihnachtsliedersingen und sorgte zwischendurch für die musikalische Unterhaltung am Flügel.



Eine überschaubare Schar hatte einen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen



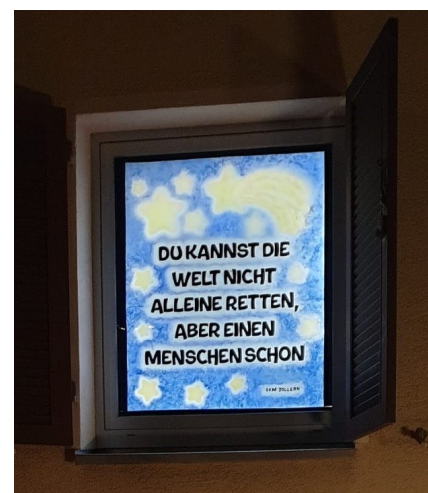
Adventsfenster

in der Zollernstraße 20

08. Dezember



Ein stimmungsvoller Abend bei der Geschäftsstelle mit Liedern und Gedichten zur Öffnung des Adventsfenster.





Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Im Jahr 2022 fand wieder eine Schulung für neue Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung statt. Insgesamt 16 Einheiten á 3 Stunden sowie je 30 Stunden Praktikumserfahrungen im Bereich Pflege, Betreuung, Palliativ-Versorgung sowie Bestattungs- und Trauerarbeit mündeten am 25. November in eine Aussendungsfeier unter dem Motto „Seite an Seite – wahrnehmen- annehmen-mitgehen“. 10 ehrenamtliche Hospizhelferinnen wurden auf dem gemeinsamen Weg in der Auseinandersetzung mit den bisherigen Erfahrungen im Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen von den Mentorinnen Gerda Rother, Anna Hömens und Erwin Schäfer begleitet. Pfr. Oliver Saia von der evangelischen Kirchengemeinde in Haigerloch schenkte allen Beteiligten einen feierlichen Rahmen für die Aussendung und Segnung der neuen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung.

Insgesamt stehen nun 50 einsatzbereite, ausgebildete Sterbebegleiter zur Verfügung. 6 weitere Ehrenamtliche befanden sich im Jahr 2022 in Auszeit, so dass von **56 Sterbebegleitungen, die von unserer Gruppe übernommen wurden von den aktiven Hospizhelfern mit insgesamt 985 Stunden ehrenamtlich am Bett und in der Begleitung von Angehörigen geleistet wurden.**

39 dieser Begleitungen wurden durch Tod bzw. aufgrund eines Umzuges oder auf Wunsch des Sterbenden beendet. Mehr als die Hälfte dieser Begleitungen (30) fanden in der vertrauten Umgebung des eigenen Zuhauses statt. 26 Menschen wurden in den Pflegeheimen in der letzten Lebensphase von uns begleitet. Die große Mehrheit der Begleitungen dauert zwischen 5 Tagen und 2 Monaten. Allerdings begleiteten wir 2022 auch 7 Menschen bereits länger als ein Jahr.

Unsere Ehrenamtlichen schenken der Gesellschaft aber nicht nur die konkrete Begleitungszeit, sondern sichern die Qualität der ambulanten Hospizarbeit durch die Teilnahme an Supervisionen, Gruppentreffen und Fachtagen zusätzlich ab. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit an Schulen und Pflegeheimen, bei Firmlingen und Konfirmanden bringen sich die Ehrenamtlichen gemeinsam mit den hauptberuflichen Koordinatoren ein. Alleine für diese Bereiche wurden im vergangenen Jahr zusätzlich 672 Stunden durch Ehrenamtliche dokumentiert. Insgesamt sind das dann 1657 Stunden soziales Engagement, nicht mitgerechnet sicher nochmals etwa 700 Stunden in unseren verschiedenen Angeboten in der Trauerbegleitung.

Ein Highlight im Jahr 2022 und besonders großen Zuspruch gefunden hat im Juli die Veranstaltung mit Fr. Dr. Christina Paul vom Tübinger Projekt zu der schwierigen Fragestellung „**Wie mit Todeswünschen schwerkranken Menschen umgehen?**“ Insgesamt mehr als 60 Personen aus den Bereichen Medizin, Pflege, Palliativ-Versorgung und Hospiz, sowie interessierte Angehörige konnten sich an dieser Veranstaltung ein Bild von den Alternativen zum assistierten ärztlichen Suizid machen. Auch hier zeigte sich, dass es gut und förderlich ist, dass die Hospizgruppen sich im Zollernalbkreis vernetzen und solche Veranstaltungen, ebenso wie kulturelle Events z.B. Pantomime „Das Leben und der Tod“ mit Christoph Gilsbach gemeinsam planen und finanziell absichern.



Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Mit folgenden Themen befassten sich die Ehrenamtlichen bei den Gruppentreffen und am Besinnungs-Wochenende im Kloster Sießen:

- ⇒ An der Schwelle zum Tod / Film und Gespräch über Nahtoderfahrungen
- ⇒ Die Angst vor dem Sterben – Was kann helfen?
- ⇒ Humor in der Pflege und Sterbebegleitung
- ⇒ Sterbebegleitungen im muslimischen Kontext
- ⇒ eigene Patientenverfügung erstellen
- ⇒ Anvertrauensschutz – SKM und Hospiz als sicherer Ort
- ⇒ Geerdete Trauerbegleitungen für Kinder und Jugendliche

Hierzu haben wir als Verantwortliche entweder selber in die Methodenkiste gegriffen oder aber mit externen Referentinnen Fachwissen und Erfahrungsschätze wie mit Ulrike Wolf, Trauer unter dem Regenbogen oder Eva-Maria Waltner und ihrer multikulturellen Kompetenz gewinnen können.

Auch die Eröffnung des Hospizes „Johannes“ in Sigmaringen darf als ein Meilenstein für die Hospizlandschaft in unserer Umgebung gewertet werden. Menschen, denen es nicht vergönnt ist in der vertrauten Umgebung gepflegt und begleitet werden zu können, haben dort nun einen weiteren Ort, der bei Vorlage bestimmter Kriterien eine letzte Lebensphase absichert, die den individuellen Bedürfnissen des Schwerstkranken versucht gerecht zu werden. Der Zollernalbkreis hat sich an der Realisierung dieses neuen Hospizes beteiligt, bleibt aber in der planerischen Verantwortung wegen der demografischen Entwicklung und der Veränderung der Lebensformen und der Tragfähigkeit familiärer Systeme mittel- bzw. langfristig ein solches Angebot auch direkt im Zollernalbkreis auf die Beine zu stellen.

Als Zeichen unserer Gemeinwesenorientierung hat sich auch die Hospizgemeinschaft, vertreten durch die Koordination beim Projekt „Adventsfenster – der lebendige Adventskalender“ und bei der Gestaltung der Rorate-Frühsschichten im Advent „Wenn die Nacht flieht vor dem Morgen“ kreativ eingebracht und damit die Verbundenheit zur Pastoral und Seelsorge unterstrichen. Auch der Anfang einer Kooperation mit dem städtischen Jugendzentrum ist im vergangenen Jahr gemacht worden durch einen Workshop „Game over“ – Annäherungen an die eigene Vergänglichkeit und Vorstellungen zu Festlegungen am Lebensende.



Heiligkreuz-Café – Begegnung und Austausch rund um die Friedhofskapelle

Mit Elan und Schöpferwille sind die Ehrenamtlichen und der Initiativkreis in die zweite Saison gestartet. Eine großzügige Spendenaktion der Lebenshilfe im Rahmen der „Zollern-Engel-Verlosung“ brachte dem Projekt die Möglichkeit, eine eigene Siebträger-Kaffeemaschine anzuschaffen.

Weiterhin engagieren sich viele Freiwillige als Kuchenbäckerinnen, Mundschenke, Zuhörerinnen, Barista, Muskelmänner und sorgen sich darum, dass die Freitagnachmittage reibungslos bei Sonnenschein oder auch bei Regen stattfinden können.

Bei einer Gründungsversammlung haben wir die Absicht einen katholischen Verein als Träger zu gründen umgesetzt. 22 Gründungsmitglieder mussten dann aber bei den gewünschten Veränderungen an der Satzung zum Personenkreis, wer im Vorstand Verantwortung übernehmen kann, leider die Erfahrung machen, dass der ökumenische Geist sich in der Bistumsleitung leider noch nicht so verbreitet hat, wie er an der Basis gewünscht und gelebt werden möchte. Diese Verengung war sicher mit ausschlaggebend, dass der gewählte Vorstand sich nach dem Jahr 2022 gezwungen sieht, nochmals in Verhandlungen mit gemeinnützigen Trägern zu gehen. Aktuell können wir keinen eigenen Verein abbilden und eintragen lassen.

Bisher noch unter dem Dach des SKM Zollern konnte die Initiative „Heiligkreuzcafé“ im Jahr 2022 ein erfolgreiches Jahr verbuchen. Notwendige Anschaffungen wie die Kaffeemaschinen und Sonnenschirme konnten durch die Spende der Engel-Aktion der Lebenshilfe und einem diözesanen Zuschuss mehr als refinanziert werden. Die Besucherzahlen an 25 Öffnungstagen lagen 2022 zwischen 30 und 100 Gästen pro Nachmittag.

Die Rückmeldungen zum Café sind durchgängig positiv, so dass der Initiativ-Kreis um den Dekanatsreferenten und der Hospizgruppe mit dem gewählten Vorstand in jedem Fall das weitere Bestehen und Fortentwickeln des Projektes absichern werden.



Schecküberreichung aus der Engelsaktion 2021/2022 der Lebenshilfe Zollernalb zugunsten des Heiligkreuzcafés an Henny Werner und Erwin Schäfer



Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

...und ein paar Bilder zu Aktionen in 2022



Jubiläumsfeier

10 Jahre Trauerarbeit
Hospizgemeinschaft Hechingen
in Maria Zel, Hechingen-Boll

Engelskinderandacht
Heiligkreuz-Friedhof



Hospizwanderung in Haigerloch
Besuch des Jüdischen Friedhofs



Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung



Hospizwochenende
im Kloster Siessen



„Trösterli Luzie“
Es begleitet uns
im Trauerkaffee
in St. Luzen



Aussendungsfeier der neuen
Ausbildungsgruppe
Ev. Gemeindehaus Haigerloch



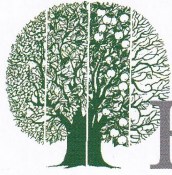
Aktion Nikolausstrümpfe
für Flüchtlingskinder
in Hechingen.

Dank an die Sockenstrickerinnen
Hechingen e.V., die uns
die Socken spendeten.



SKM - Zollern
Jahresbericht
2022

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung



HOSPIZ
GEMEINSCHAFT
HECHINGEN & UMGEBUNG

www.hospiz-hechingen.de



SKM
Wo ein Mensch
einem anderen hilft.



Herausgeber / Impressum:
SKM – Katholischer Verein für Soziale Dienste
im Dekanat Zollern e. V.
Zollernstraße 20, 72379 Hechingen
Telefon: 0 74 71 93001-0
Telefax: 0 74 71 93001-20
E-Mail: info@skm-zollern.de.de
www.skm-zollern.de
Gestaltung: Franz Weck
Fotos: www.fotolia.com

Begleitung für Trauernde

Mit der Trauer weiterleben



*Trauer zerreißt dich in Stücke.
Die Zeit fügt dich wieder zusammen.
Aber das alte Bild von dir
wird es nie wieder geben.*

Begleitung für Sterbende und ihre Angehörigen

Hospizgemeinschaft

Raum Hechingen-Burladingen-Haigerloch



Alles hat seine Zeit ...

Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit des Klagens und eine Zeit des Tanzes,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Geboren werden
und eine Zeit zum Sterben.

Nach Prediger

skm-zollern

Begleitung in Zeiten des Abschieds

Koordination

Anna Hömens, Telefon 07471 93001-25
E-Mail:
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Erwin Schäfer, Telefon 07471 93001-12
E-Mail: schaefer@skm-zollern.de

Hospiz-Handy 0159-04693741

Oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen
Pflegedienst oder die SAPV (spezialisierte
ambulante Palliativversorgung),
Telefon 07471 984860.

- Trauergruppe
- Café für trauernde Menschen
- Treffpunkt Trauer
- Aufbruch: Wanderung für Trauernde

skm-zollern

Begleitung in Zeiten des Abschieds

Koordination

Anna Hömens, Telefon 07471 93001-25
E-Mail:
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Erwin Schäfer, Telefon 07471 93001-12
E-Mail: schaefer@skm-zollern.de

Hospiz-Handy 0159-04693741

Oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen
Pflegedienst oder die SAPV (spezialisierte
ambulante Palliativversorgung),
Telefon 07471 984860.

Halbjährlich erscheint das „SKMfenster“, der Infobrief der SKM Vereine in der Erzdiözese Freiburg, zur Weitergabe an die Ehrenamtlichen und Mitglieder des SKM's.

Mit den vier Innenseiten, die der jeweilige Ortsverein selbst zusammenstellt, hat er die Möglichkeit seine Ehrenamtlichen mit Berichten, wichtigen Themen und Terminen aus dem eigenen Verein zu informieren.



Infobrief der SKM
in der Erzdiözese
9. AUSGABE

SKMfenster WINTER 2022

SKM ZOLLERN

Mitgliederversammlung

29 Mitglieder und Gäste konnte die Vorsitzende Gabriele Kreiß am 27. Juli in St. Luzen zur Mitgliederversammlung begrüßen. Diakon Peter Hipp fand die passenden besinnlichen Worte zu diesem Tag.

Die beiden Vorsitzenden Gabriele Kreiß und Thomas Sperling, Geschäftsführer Wilfried Neusch und Matthias Fecker präsentierten den Bericht des Vorstandes. Eine tadellose und fehlerfreie Kassenführung wurde von den beiden Kassenprüfern, Jürgen Borrusch und Wolfgang Bettighofer bescheinigt. Einstimmig wurde dann die Entlastung des Vorstandes erteilt, die von Andreas Schäfer beantragt wurde.

Alle vier Jahre, so sehen es die Vereinsregularen vor, muss der Vorstand neu gewählt werden. Die Leitung der Wahlen übernahm Wilfried Neusch. Als Nachfolger für Bernd Bouillon, der aus Altersgründen aufhören möchte, stellte sich Karl-Heinz Heider zur Verfügung. Der neue Vorstand wurde mit einer Enthaltung gewählt. Auch bei den Kassenprüfern gab es eine Änderung; für die nächsten vier Jahre werden Marion Vollmer und Jürgen Borrusch die Bücher jährlich prüfen. Blumen gab es für Frau Vollmer und Herrn Heider zur Begrüßung in ihren neuen Ämtern.

Für langjährige Mitgliedschaft im SKM Zollern sollten im Rahmen dieser Versammlung mehrere Mitglieder geehrt werden, leider konnten nicht alle zu Ehrennden anwesend sein. Neben den jeweiligen Urkunden des SKM Diözesanverein Freiburg, gab es für die Geehrten noch einen kleinen Geschenkkorb unseres Vereins:

↑
Man lauscht aufmerksam den einzelnen Berichten
↑
Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft; es fehlen
Monika Bruckelt und Brigitte Staudt
↑
Erwin Schäfer wird für 20 Jahre geehrt

8

SKM ZOLLERN

SKMfenster WINTER 2022

für 10 Jahre
Monika Bruckelt, Matthias Fecker, Gertrud Mews-Korell, Siglinde Strauß, Peter Hipp, Friedemann Mutschler, Brigitte Staudt

für 20 Jahre
Erwin Schäfer, Alexandra Unger

für 25 Jahre
Wolfgang Bettighofer, Rita Dieringer-Piethe, Andreas Schäfer, Siglinde Wittek

Thomas Sperling verabschiedet nach langjähriger Mitarbeit in Ihren Ämtern Bernd Bouillon und Wolfgang Bettighofer. Bernd Bouillon war von 2006 bis 2015 2. Vorsitzender des Vereins und ab dieser Zeit als Beisitzer tätig. Mit seiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat er immer wieder und unermüdet den SKM Zollern in der lokalen Presse erscheinen lassen. Als Ideengeber und Initiator hat er für viele Dinge (Stammtisch, Betreutenausflug, Videoclip und noch einiges mehr) seine Spuren im Verein hinterlassen. Wolfgang Bettighofer, einer der ersten Vereinsmitglieder, war seit 1998 und ohne Unterbrechung, einer der beiden Kassenprüfer.

Den offiziellen Teil, er hatte etwas länger gedauert als es eingepplant war, schloss Thomas Sperling und lud alle zum gemütlichen Zusammensein, bei Essen, Trinken und guter Laune ein. ♡

↑
Verabschiedung von Bernd Bouillon und Wolfgang Bettighofer
↑
Wolfgang Bettighofer und Andreas Schäfer geehrt für 25 Jahre

SKM - Kath. Verein für soziale Dienste im Dekanat Zollern e.V.
Zollernstraße 20 · 72379 Hechingen
Telefon 0 74 71 - 9 30 01 - 0
info@skm-zollern.de
www.skm-zollern.de
Geschäftsführer:
Wilfried Neusch

Wir freuen uns über
Ihre finanzielle Unterstützung.
Sparkasse Zollernalb
IBAN: DE 58 6535 1260 0134 0298 23
BIC: SOLADES1BAL

Presseberichte

... nur ein kleiner Ausschnitt ...

Dienstag, 22. März 2022

„Auch das ist ein Ort der Kirche“

Soziales Die neue SKM-Geschäftsstelle Zollern ist seit Oktober vergangenen Jahres in Betrieb. Coronabedingt war eine feierliche Einweihung erst jetzt möglich. *Von Michael Brandt*

Mehrmals, so betonten die beiden Vorsitzenden des Betreuungsvereins SKM Zollern und der Hospizgemeinschaft, Gabriele Kreiß und Thomas Sperling, „mussten wir wegen der Pandemie die offizielle Einweihung unserer neuen Geschäftsstelle verschieben“. Am Freitagabend klappte es nun endlich: In einer familiär gehaltenen Feier unter Mitwirkung des Geschäftsführers Wilfried Neusch, des SKM-Vorstandsteams, den Mitarbeitenden des Betreuungsteams sowie den Vermietern der Räume, Familie Matthias und Melanie Fecker, wurde die Geschäftsstelle der SKM-Ortsgruppe Hechingen in der Zollernstraße 20 offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Dekan Michael Knaus von der katholischen Kirche segnete die Räume.

Seit dem Tag des Einzuges, dem 1. Oktober 2021, ist in der Zollernstraße 20 bereits der geschäftliche Alltag eingeleitet. Und inzwischen hat es sich auch bei allen herumgesprochen, dass sich der Eingang zu den Räumen um die Ecke in der Ludwig-Egler-Straße befindet. Mit den neuen Räumlichkeiten sei dem Verein „ein Quantensprung gelungen“, meinte der Vorsitzende Sperling.

Soll heißen: Im Vergleich zu der vorherigen Geschäftsstelle in der Gutleuthausstraße habe man sich im Platzangebot „mehr als verdoppelt“. Das sei auch notwendig gewesen, denn mit der Einbeziehung der Hospizgemeinschaft musste die Geschäftsstelle um eine weitere Vollzeitkraft



Den kirchlichen Segen für die neuen SKM-Geschäftsräume spendete Dekan Michael Knaus (links). *Foto: Michael Brandt*

aufgestockt werden. „Wir sind mehr als zufrieden“, ergänzte die Vorsitzende Gabriele Kreiß. In den Räumen, aufgeteilt auf zwei Stockwerke (teils mit Blick auf die Burg Hohenzollern) habe jetzt „jeder einen Platz gefunden“. Einen Platz, bei dem bei einem Gespräch mit einer betreuten Person auch mal die Tür hinter sich zu gemacht werden könne. Außerdem verfüge die Geschäftsstelle über eine Küche und zwei Toiletten. Dass die Räume nach mehrmaligem Suchen in Hechingen letztlich gefunden werden konnte, hat der Verein der Familie Fecker zu verdanken. Dabei spielte auch die Nähe von Matthias Fecker zum SMK eine Rolle. Der Steuerberater gehört dem Vorstand des Betreuungsvereins an. Thomas Sperling versprach den Hauseigentümern und allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden, sich an die Hausordnung zu halten, die da lautet: „In diesem Haus wird gelebt, werden Fehler gemacht, wird verziehen, und auf jeden Fall werden

alle ihr Bestes geben“. „Kirche findet dort statt, wo Menschen sind, die sich für andere Zeit nehmen, die zuhören und helfen, und so ist diese Geschäftsstelle auch ein Ort der Kirche“, stellte Dekan Michael Kraus heraus, bevor er nach einem gemeinsamen Vaterunser dann die Räumlichkeiten segnete. Mit einem kleinen Vesper und einem Umtrunk endete die Feier.

So ist der SKM Zollern erreichbar

Der Betreuungsverein SKM Zollern und die Hospizgemeinschaft sind über jeden glücklich, der sich als ehrenamtlicher Helfer für Menschen in Not einsetzt. Erreichbar ist der Verein in der neuen Geschäftsstelle in der Zollernstraße 20 (Eingang um die Ecke in der Ludwig-Egler-Straße) in Hechingen. Telefon 07471/93001-10 (Geschäftsführung Wilfried Neusch), über Fax 07471/93001-20 oder über www.skm-zollern.de.

Heiligkreuzcafé und Andachten finden Anklang

Soziales Der SKM Zollern hat sich bestens entwickelt. Auch die neue Hospizgemeinschaft ist jetzt integriert.

Hechingen. „Sie können die Welt nicht alleine retten, aber einen Menschen schon“, unter diesem Motto hielt der rechtliche Betreuungsverein SKM Zollern seine diesjährige Hauptversammlung im Bildungshaus St. Luzen ab.

Die Vorsitzenden Gabriele Kreiß und Thomas Sperling sowie der Geschäftsführer Wilfried Neusch stellten den Jahresbericht 2021 vor: 315 haupt- und ehrenamtliche Betreuungen wurden geleistet. Viele der 150 ehrenamtlichen Betreuer kümmern sich sogar um zwei Betreute.

Der Katholische Verein für Soziale Dienste (SKM) im Dekanat Zollern hat in fünf Seminaren einige neue Betreuer ausgebildet. Bei Mentoren- und Betreuertrreffen wurden Erfahrungen ausgetauscht. Durch Informationsveranstaltungen und Einzelgespräche informierten sich die Betreuer

er über neueste rechtliche Entwicklungen.

So gibt der SKM seinen Mitgliedern rechtliche Sicherheit bei ihren Betreuungsaufgaben. Seit 2021 hat sich die Hospizgemein-

schaft für den Mittelbereich Hechingen mit zwei hauptamtlichen und 45 ehrenamtlichen Mitarbeitern dem SKM Zollern angeschlossen. Die Arbeit der Hospizgruppe umfasst viele Angebote,

wie zum Beispiel das neue Trauercafé auf dem Heiligkreuzfriedhof, das Projekt „Treffpunkt Trauer“ und Trauerwanderungen. Besonderen Anklang fand die Engelskinder-Andacht auf dem Heiligkreuzfriedhof.

Ende September 2021 ist die SKM-Geschäftsstelle aus den sehr beengten Verhältnissen in die Zollernstraße 20 umgezogen; der Eingang befindet sich in der Ludwig-Egler-Straße 1. Matthias Fecker trug sehr detailliert den Kassenbericht vor; ihm wurde die einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

Der Vorstand wurde entlastet. Ebenfalls einstimmig wurden die Vorsitzenden Gabriele Kreiß und Thomas Sperling sowie die vier Beisitzer Matthias Fecker, Diana Laib, Alexandra Unger und Karl-Heinz Heider wiedergewählt. Mit ganz besonderer Wertschätzung

wurde Bernd Bouillon, Vorstandsmitglied seit 2005, aus seinem Amt verabschiedet. Ebenfalls galt Wolfgang Bettighofer, Kassensprüfer seit 1994, der große Dank des Vorstandes und langanhaltender Applaus der Mitglieder.

Besondere Ehrungen erhielten auch langjährige Vereinsmitglieder:

► **für 10 Jahre:** Monika Bruckelt, Matthias Fecker, Gertrud Mews-Korell, Sieglinde Strauß, Peter Hipp, Brigitte Staudt und Friedemann Mutschler.

► **für 20 Jahre:** Alexandra Unger und Erwin Schäfer.

► **für 25 Jahre:** Andreas Schäfer, Wolfgang Bettighofer, Rita Dietering-Piethe und Siglinda Wittiker.

Im Anschluss waren alle Teilnehmer noch zum Grillfest im Innenhof eingeladen, wobei sie Zeit für viele Gespräche hatten.



Für 25-jährige SKM-Treue ausgezeichnet wurden (von links): Vorsitzender Thomas Sperling, Wolfgang Bettighofer, Andreas Schäfer und die Vorsitzende Gabriele Kreiß. Foto: privat

Lernen, wie man Sterbende begleitet

Betreuung Seite an Seite wahrnehmen, annehmen, begleiten: Die Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung hat zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vorbereitet und feierlich ausgesandt. Von Amanda Schwarz

Keinen Tag soll es geben, da Du sagen musst: Niemand ist da, der mir hilft in meiner Not. Dieser Satz aus dem Lebenssegen von Uwe Seidel birgt in der heutigen Zeit besondere Tiefe. Ein Gedicht, das unter anderem die Arbeit der ausgesandten Gruppe ehrenamtlicher Sterbebegleiter der Hospizgemeinschaft Hechingen kennzeichnet.

„Gerufen, gesegnet, ausgesandt“ werden die Mitglieder der Gruppe ihre neue Aufgabe wahrnehmen und annehmen. Sie werden kranke und sterbende Menschen begleiten, um Tod und Leben zusammenzuführen. Begleitet in der Feier wurde die Gruppe von dem Haigerlocher Pfarrer Oliver Saia.

Der Geistliche gab den Segen auf den unbekanntem Weg mit, in Zuversicht und Verständnis ihrer

„Man kann heutzutage fast alles behandeln und ersetzten, aber eben nur fast.“

zu erfüllenden Aufgabe. Als besondere Form der Segnung hatte die Gruppe einen Wanderstab als Symbol ihres Weges ausgewählt, den eine aus der Gruppe handwerklich geschickt so bearbeitet hatte, dass jede aus der Gruppe



Aussendungsfeier bei der Hospizgemeinschaft (von links): Gerda Rother, Amanda Schwarz, Esther Hartmann, Gabi Kschonsek, Carmen Kessler, Anna Hömens, Gudrun Kleinmann, Ina S. Petri, Manuela Hoffmann, Fahrija Ritter, Brigitte Ammann, Melanie Mesam mit Erwin Schäfer.

ihren mit ihrem Namen versehenen Teil hatte und diese ineinandergesteckt wurden. Pfarrer Oliver Saia übergab mit dem Segensspruch das erste Stück, und jedes Mitglied übergab sein Stück Stock mit dem Segensspruch der nächsten, bis zuletzt der Wanderstab zusammengefügt war.

Eine neue Gruppe ehrenamtlicher Sterbebegleiter, Angehörige und Familienmitglieder wurde so auch bildhaft von Pfarrer Saia zu einer Gemeinschaft verbunden. Eine Gemeinschaft, derer es heute wieder bedarf: Hat früher die Familie Krankheit, Sterben und Tod aufgefangen, wurde dieser Lebensabschnitt zunehmend aus der Gesellschaft nach außen, in

Krankenhaus, Hospiz, Bestattungsinstitut verlagert. Heute soll lange jung, gesund und gutaussehend gelebt werden. Obwohl Krankheit und Tod dennoch ein steter Begleiter des Lebens geblieben sind, grenzen sie deshalb heute mehr denn je aus.

Trauer und Trost wird von glänzender Werbung überdeckt. Unsterblichkeit scheint durch medizinischen Fortschritt greifbar nahe. Man kann fast alles behandeln und ersetzten, aber eben nur fast. Taucht der Tod im Leben auf, und genau betrachtet ist er von Geburt an stets an unserer Seite, erschrecken viele und sind kaum in der Lage, ihn sinnvoll in ihr Leben zu integrieren. Es be-

darf Begleitung, Gespräche, Lachen, Weinen, um die Angst zu überwinden, zusammen reden, schweigen, trauern über Versäumtes, freuen über Schönes, um gestärkt in das Unbekannte zu gehen.

Eine Ausbildung als Fundament und die Persönlichkeit der ehrenamtlichen Sterbebegleiter bilden die Basis, um Seite an Seite gemeinsam den letzten Weg zu gehen. Hilfe leisten, jemandem die Hand reichen, sich einsetzen, dass etwas immer besser wird. All dies sind Aufgaben der Begleiter, um Höhen und Tiefen gemeinsam zu begegnen.

Dies wurde ihnen vermittelt von den Mentoren Anna Hömens,

Gerda Rother und Erwin Schäfer von der SKM-Zollern Betreuungsgemeinschaft, die sie seit März auf ihre Aufgabe vorbereitet haben. Dabei wurde für alle Teilnehmerinnen erkennbar, dass es für den Umgang mit Sterbenden kein Patentrezept gibt und auch gemeinsames Lachen zur rechten Zeit seinen Platz hat, wie dies auch in der von Pfarrer Oliver Saia lebendig und einfühlsam gestalteten Aussendungsfeier aufs Schönste zum Ausdruck kam.

Eine für die neu geschulten Begleiter emotional mitunter anstrengende Ausbildung fand so einen festlich-angemessenen Abschluss.

SKM Zollern fehlt das Geld

Landeshaushalt Die Betreuungsvereine sehen sich in ihrer Arbeit endlich richtig wertgeschätzt. Die gesetzlichen Änderungen müssen aber auch finanziert werden.

Aus dringendem Anlass hatte der Rechtliche Betreuungsverein SKM Zollern jetzt Politbesuch gleich im Doppelpack: Zu Gast waren die beiden Landtagsabgeordneten Rudi Fischer (FDP) und Manuel Hailfinger (CDU), beide Wahlkreis Hechingen-Münsingen.

Das Thema waren die Änderungen, die auf alle rechtlichen Betreuungsvereine zukommen: Zum 1. Januar 2023 werden alle 71 rechtliche Betreuungsvereine in Baden-Württemberg zusätzliche

gesetzliche Aufgaben übernehmen müssen – deren Finanzierung jedoch noch völlig offensteht. Wie Wilfried Neusch, Geschäftsführer des SKM Zollern versicherte, wird der Verein diesen neuen Pflichtaufgaben vollumfänglich nachkommen wollen.

In aller Dringlichkeit betonen allerdings Wilfried Neusch sowie die Vorsitzenden des SKM, Gabriele Kreiß und Thomas Sperling, dass die hierfür notwendige Finanzierung durch das Land im neuen Haushalt noch komplett fehlt. Bislang ist im aktuellen Etatentwurf Baden-Württembergs überhaupt kein Betrag zur Finanzierung der zusätzlichen gesetzlichen Pflichten in der Unterstützung der rechtlichen Betreuung durch Ehrenamtliche eingestellt.

Allein beim SKM Zollern machen 170 ehrenamtliche Betreuer insgesamt 210 Betreuungen. Zumeist handelt es sich um Betreuungen von Familienangehörigen, aber auch um ehrenamtliche Fremdbetreuungen. 95 Prozent al-

ler Betreuer, die in den vergangenen fünf Jahren eine Betreuung außerhalb der eigenen Familie führen, sind im Zollernalbkreis dem SKM Zollern angeschlossen.

In einem kurzen Rollenspiel machten Wilfried Neusch und Thomas Sperling deutlich, welcher Mehraufwand ab 2023 auf den Betreuungsverein bei der Begleitung der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer zukommt. Dieser zeitliche Mehraufwand sei nur durch Aufstockung der hauptamtlichen Mitarbeiter möglich. Geschäftsführer Neusch übergab eine detaillierte Aufstellung, welcher nachvollziehbarer Zeitaufwand durch die zusätzlichen Pflichten entsteht.

Wilfried Neusch bat die beiden Landtagsabgeordneten eindrücklich um Unterstützung bei der Finanzierung. Wie alle Betreuungsvereine wird der SKM Zollern bislang durch den Landkreis und das Land gefördert. Ein erheblicher Teil der bisherigen Finanzierung stammt jedoch aus Eigenmitteln des Vereins. Das sind

kirchliche Zuschüssen durch die Erzdiözese Freiburg, Mitgliedsbeiträge der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer sowie Spenden und Bußgelder.

Ab 2023 obliegt es dem Landkreis und dem Land, die Finanzierung der Betreuungsvereine sicherzustellen – so steht es im Gesetz. Die Leistungen der Betreuungsvereine würden damit endlich anerkannt und ausgeweitet und zu gesetzlichen Pflichtaufgaben erklärt. Gesetzliche Pflichtaufgaben müssten jedoch auch vom Staat finanziert werden. Das schein der Landesregierung bislang noch nicht bewusst zu sein.

In dem konstruktiven Gespräch sagten der FDP-Abgeordnete Rudi Fischer und auch der CDU-Abgeordnete Manuel Hailfinger ihre Unterstützung zu. Da die Zeit bis zur Festlegung des neuen Haushaltes sehr drängt, versuchen derzeit alle 71 rechtlichen Betreuungsvereine, die Landregierung auf ihre absolut dringliche Lage aufmerksam zu machen.

71

Betreuungsvereine gibt es im Land. Einer davon ist der SKM Zollern. Sie alle freuen sich über die bevorstehende Aufwertung ihrer Arbeit, wollen diese aber auch finanziert haben.

Wilfried Neusch: »Höchste Zeit, dass aufgestockt wird«

Soziales | Betreuungsvereine im Kreis erhalten hohe Förderung / »Die Finanzierung ist nicht gesichert«

■ Von Gert Ungureau

Zollernalbkreis. Um Geld ist es im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss des Kreistags gegangen. Mit Gesamtausgaben von 84,78 Millionen Euro ist der Sozialhaushalt wohl der größte Posten im Zahlenwerk von Kreiskämmerer Heinz Plumm. Die Ausgaben für Eingliederungshilfen und Grundsicherung gehen in die Millionen.

Landesbeteiligung unklar

Allein für die Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz wird mit Mehrausgaben in Höhe von sechs Millionen Euro gerechnet. Und, sagt der Sozialdezernent Georg Link, »es ist unklar, ob das vom Land erstattet wird«.

Mit den acht Leistungsanbietern im Landkreis müssten neue Vereinbarungen getro-

fen werden. »Erst mit einem von ihnen ist der Vertrag unter Dach und Fach.« Auch mit der Caritas und der Diakonie laufen die Verträge zum Jahresende aus und müssen erneuert werden.

Die Betreuungsrechtsreform, die zum 1. Januar 2023 in Kraft tritt, bringt auch die Betreuungsvereine in Geldnot. Denn sie müssen Hauptamtliche beschäftigen, Ehrenamtliche gewinnen, Schulungen und Vorträge anbieten. Neben dem SKM Zollern und der Lebenshilfe setzt seit diesem Jahr auch das DRK haupt- und ehrenamtliche Betreuer ein.

Der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss des Kreistags hatte über die Förderung dieser Vereine durch den Landkreis zu entscheiden. Die Beträge, die sich bisher an der Landesförderung orientiert

hatten, sollten angepasst werden. Das war nötig, denn durch die Betreuungsrechtsreform kommen neue, zusätzliche und zeitintensive Aufgaben und Herausforderungen auf die Vereine zu, und es entsteht ein erheblicher Personalmehrbedarf.

Mehr Geld für drei Vereine

Von Seiten des Landkreises wurde vorgeschlagen, sich an der Landesförderung zu orientieren und den SKM Zollern sowie die Lebenshilfe mit jeweils 56 000 Euro zu zuschüssen. Das ist der bisherige Höchstbetrag von 42 000 Euro plus 30 Prozent. Der Betreuungsverein des DRK, der sich noch im Aufbau befindet, erhält vom Land eine Anschubfinanzierung von 12 300 Euro; dieser Betrag soll ebenfalls wie die Grund- und Zusatzförderung um mindestens

30 Prozent erhöht werden.

Laut Vorschlag der Verwaltung soll auch die kommunale Förderung für den Betreuungsverein des DRK aufgestockt werden. Ihrerseits haben die Betreuungsvereine eine Erstattung aller anfallenden und erforderlichen Kosten durch die öffentliche Hand gefordert. Möglicherweise muss die Landkreisförderung noch angepasst werden.

Der Ausschuss stimmte der Erhöhung zu. Aber aus Sicht der Betreuungsvereine reicht das nicht aus: Die Finanzierung sei nicht gesichert, schrieb Wilfried Neusch, Geschäftsführer des SKM Zollern, in einem Brief an die Kreisräte. Selbst mit der vorgeschlagenen Erhöhung würde man weiterhin um 50 Prozent unter dem tatsächlichen Bedarf liegen: »Höchste Zeit,



Betreuungsvereine kümmern sich um Hilfsbedürftige. Symbolfoto: Murat

dass diese notwendige Finanzierung im Haushalt aufgestockt wird.« Auch die Lebenshilfe hatte um einen wesentlich höheren Zuschuss für den Betreuungsverein gebeten.



Wir bewahren Würde

Wo ein Mensch einem anderen hilft – denn wir sind überzeugt, dass jeder Mensch in seiner Person und Würde einmalig, unverwechselbar und wertvoll ist.

Deswegen wollen wir Menschen in Kirche und Gesellschaft für ein ehrenamtliches Engagement für hilfebedürftige Menschen gewinnen. Wir bringen so Menschen zusammen, die einander helfen können. Dabei stehen wir mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen ehrenamtlich engagierte Menschen im Erwerb neuer Fähigkeiten.

Gemeinsam sorgen wir so dafür, dass Menschen in Not gestärkt werden. Dass sie ihr Recht erhalten und ihr Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten können.

Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass die sozialen Rahmenbedingungen für Hilfebedürftige und für ehrenamtlich engagierte Menschen überall verbessert werden.

Damit jeder Mensch einem anderen helfen kann.

Wir brauchen Sie

Not hat in Deutschland leider viele Gesichter. Das bedeutet umgekehrt aber auch: Fast jeder kann mit seinem Talent einem anderen helfen! Wir setzen uns vor allem in diesen Bereichen für betroffene Menschen ein:

Rechtliche Betreuung zu den Themen Gesundheit, Vermögen, Aufenthalt und Behörden für z. B. ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen.

Wenn Sie Erfahrung in einem dieser Bereiche haben, sprechen Sie uns gerne direkt an! Auch Sie können einem anderen Menschen helfen.

Und wir unterstützen Sie dabei!

Falls Sie sich – aus welchen Gründen auch immer – gerade nicht persönlich engagieren können oder wollen, würden Sie uns mit einer Spende unter www.skm-zollern.de sehr weiterhelfen.



So erreichen Sie uns

Sie wollen uns unterstützen? Das freut uns sehr! Sprechen Sie uns gerne hier vor Ort an. Sie erreichen uns auch jederzeit unter folgenden Kontaktdaten:



SKM-Zollern
Zollernstraße 20
72379 Hechingen
Telefon 07471/93001-0
Fax 07471/93001-20
info@skm-zollern.de
www.skm-zollern.de

Wir freuen uns auch über Ihre finanzielle Unterstützung!
Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Zollernalb:
IBAN: DE58 6535 1260 0134 0298 23
BIC: SOLADES1BAL

Wer an den SKM spendet, bestimmt, mit welchem Betrag welcher Zweck unterstützt wird. Alle Spenden kommen ausschließlich Projekten des SKM-Zollern zugute. Sie können per Überweisung spenden. Wenn Sie ein bestimmtes unserer Projekte mit einer Spende unterstützen möchten, geben Sie dieses bitte im Verwendungszweck an.



SKM
Wo ein Mensch
einem anderen hilft.



Herzlichen Dank allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, die Konzertpaten und allen, die unseren Verein in 2022 wieder mit Geldzuwendungen oder durch persönliches Engagement unterstützt haben

Bitte helfen Sie uns auch weiterhin, und es gibt viel Möglichkeiten uns zu unterstützen

- ⇒ eine Betreuung übernehmen
- ⇒ Mitglied werden - mit nur 3,— € pro Monat sind Sie dabei
- ⇒ Anlass-Spenden - bei eigenen Familienfesten oder zu sonstigen Anlässen
- ⇒ Geldspenden - z.B. in unseren „hilfsfond hoffnungsschimmer“

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus. Wir sind vom Finanzamt als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb

IBAN: DE58 6535 1260 0134 0298 23

BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Hohenzollern-Balingen

IBAN: DE08 6416 3225 0400 0000 08

BIC: GEODES1VHZ

Volksbank Albstadt

IBAN: DE48 6539 0120 0667 1700 06

BIC: GENODES1EBI



**SKM
Zollern**



**SKM
Wo ein Mensch
einem anderen hilft.**



Sie können die Welt
nicht alleine retten, aber
einen Menschen schon.



SKM
Wo ein Mensch
einem anderen hilft.



**Helfen
ist mein
Gottesdienst**



SKM
Wo ein Mensch
einem anderen hilft.



**Das Reich
Gottes
braucht
auch
Buchhaltung.**

Sie haben berufliche Erfahrung mit Buchführung und
Kontobewegungen und wollen ehrenamtlich mit Ihren Talenten
etwas Gutes tun? Wir sind immer auf der Suche nach Menschen,
die helfen, dass das Leben von Bedürftigen wieder geregelt
werden kann. Es braucht für das Soziale nicht nur Sozialarbeiter,
sondern auch Buchhalter.



SKM
Wo ein Mensch
einem anderen hilft.



*hilfsfonds
hoffnungsschimmer*

 *hilfsfonds
hoffnungsschimmer*

 *hilfsfonds
hoffnungsschimmer*



**WARUM EIN
HILFSFONDS?**

Bei unserer Arbeit begegnen uns Lebenssituationen, für die es keine staatliche Hilfe gibt oder diese nicht ausreicht. Da wollen wir helfen.

Unser *skm hilfsfonds hoffnungsschimmer* unterstützt Menschen bei alltäglichen Notwendigkeiten und ermöglicht kleine Freuden im Alltag. So helfen wir, Würde zu bewahren.

Mehr über unseren Hilfsfonds finden Sie im Internet unter www.skm-hoffnungsschimmer.de

**WIE KÖNNEN
SIE HELFEN?**

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen Sie unsere unmittelbare und unbürokratische Hilfe für die Menschen, die uns anvertraut sind. Große und kleine Beiträge sind willkommen!

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE74 6535 1260 0134 0100 38
Verwendungszweck: „Hoffnungsschimmer“

**SKM – Kath. Verein für soziale Dienste
Im Dekanat Zollern e.V.**
Gutleuthausstr. 8
72379 Hechingen
Telefon 07471 - 9332-41
info@skm-zollern.de
www.skm-zollern.de



**Schenken
Sie einen
Hoffnungs-
schimmer!**

**SKM – NOCH
NIE GEHÖRT?**

1912 wurde der SKM als katholischer Männerfürsorgeverein (später Sozialdienst Katholischer Männer) gegründet. Heute sind wir ein katholischer Fachverband der Caritas.

1.700 Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Baden-Württemberg in 13 SKM Ortsvereinen in verschiedenen Bereichen:

**UNSERE
ARBEIT**

Rechtliche Betreuung
2.400 bedürftige Menschen werden von Ehrenamtlichen mit viel Engagement unterstützt, wenn sie sich aufgrund verschiedener Problem- und Gesundheitslagen nicht um ihre Angelegenheiten kümmern können. Die Übernahme der rechtlichen Betreuung ist eine bürgerschaftliche Aufgabe.

- Stratfälligenhilfe**
- Ehrenamtliche besuchen Häftlinge ohne Familienanschluss im Gefängnis
 - Ehrenamtliche bieten Freizeitgruppen (z.B. Modellisenbahn, Gesprächskreise etc.) und Deutschkurse in Haftanstalten an
 - Begleitung einer Kinderzeitzeit für Kinder von Gefängnis
 - Durchführung und Begleitung von Vater-Kind-Tagen im Gefängnis

Wohnungslosenhilfe
Ehrenamtliche Mithilfe in einer Tagesstätte, einem Frauenraum und einer Kleiderkammer für obdachlose Mitmenschen

hoffnungsschimmer hoffnungsschimmer

SKM Zollern e.V.
Zollernstraße 20
72379 Hechingen

www.skm-zollern.de